

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Amt für Familie, Jugend und
Senioren

Vorlagen-Nr.
50/75/2018

Anlagedatum
26.04.2018

Verfasser/in
Frau Cornelia Rösner

Aktenzeichen
50 18 01

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	14.05.2018	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Fachstelle für Wohnungslosigkeit und mobile aufsuchende Beratung in Trägerschaft der AGJ

Erläuterungen

Bezug zu den folgenden Leitzielen der Stadt Rheinfelden (Baden):

- Wir integrieren sozial Schwächere
- Unsere Wohnquartiere haben ihr individuelles Profil
- Wir unterstützen benachteiligte Familien
- Wir managen unser Stadtleben ganzheitlich und vorausschauend

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 07.11.2016 wurde **zum 01.01.2017 die Fachstelle für Wohnungslosigkeit kombiniert mit mobiler aufsuchender Beratung in Trägerschaft der AGJ (Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.) eingerichtet.**

Die Fachstelle hat ihren Sitz im Sozialen Kompetenzzentrum, Friedrichstrasse 6, angegliedert beim Amt für Familie, Jugend und Senioren. Ein Büroarbeitsplatz wird von der Stadt Rheinfelden (Baden) zur Verfügung gestellt.

Die AGJ übernimmt die Tätigkeit der Fachstelle Wohnungssicherung und Mobile Obdachlosenarbeit (Kurzform: Fachstelle) für das Stadtgebiet Rheinfelden (Baden) im Rahmen eines Pilotprojektes.

Das Deputat wird um 40 % einer Vollzeitstelle gestellt und durch sozialpädagogisches Fachpersonal der AGJ betreut.

Ziel der Fachstelle ist die **Verhinderung von Obdachlosigkeit** bei Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Rheinfelden (Baden), einschließlich der Ortsteile. Zudem werden ordnungsrechtlich untergebrachte Haushalte im Rahmen des Fachdienstes **Mobile Obdachlosenbetreuung unterstützt.**

Fachstelle Wohnungssicherung

Die Fachstelle Wohnungssicherung hat die Arbeit in Rheinfelden (Baden) im März 2017 begonnen. Bereits nach kurzer Zeit ist eine enge Vernetzung der Fachstelle vom Sozialen Kompetenzzentrum aus, mit anderen sozialen Einrichtungen (wie z.B. Jugendamt,

Suchtberatung, Wohnbau Rheinfelden) entstanden, ebenfalls eine Verzahnung mit dem Amtsgericht Lörrach hinsichtlich der Weitergabe der Mitteilungen im Zivilverfahren (MIZIS).

Ämterübergreifend besteht eine enge Zusammenarbeit auch mit dem Ordnungsamt.

Die Fachstelle weist aktiv auf bestehende Angebote hin (wie z.B. Schuldner- und Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst). Umgekehrt werden Haushalte in Rheinfelden (Baden), die Schwierigkeiten haben, die Wohnung zu halten, zur Fachstelle Wohnungssicherung direkt vermittelt.

Der Jahresbericht enthält erste Hinweise auf die Wirkung der Arbeitsweise der Fachstelle in Rheinfelden (Baden).

Auch wo Wohnungsverluste nicht vermieden werden konnten, bietet die Fachstelle ein wichtiges psychosoziales Unterstützungsangebot für die betroffenen Haushalte und Familien.

Wenn bedacht wird, dass Wohnen ein elementares Grundbedürfnis ist, kann leicht erahnt werden, mit welchen enormen Belastungen die betroffenen Menschen konfrontiert sind.

Mobile aufsuchende Beratung

Die Arbeit des Fachdienstes Mobile Obdachlosenbetreuung Wohnungssicherung konnte erfolgreich die Arbeit aufnehmen. Der Bericht legt dar, dass die betroffenen Haushalte vielfältige Probleme haben. Oftmals mangelt es am Zugang zu den Hilfsdiensten. Der Fachdienst leistet mit seinen vielfältigen Hilfen einen wichtigen Beitrag zur sozialen Stabilisierung dieser Personengruppe und beugt somit der Verfestigung von Resignation und einer weiteren Obdachlosigkeit vor.

In der Anlage beigefügt ist der **Zwischenbericht** der Fachstelle für Wohnungssicherung und die **Zwischenauswertung** des Fachdienst Mobile Obdachlosenbetreuung Rheinfelden (Baden).

Herr Stefan Heinz (Leiter der AGJ - Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach) und Frau Slavica Stanojevic (Mitarbeiterin der Fachstelle in Rheinfelden) werden mündlich in der Sitzung berichten.